

Visiting APEX is doing business at the highest level

APEX
2014
AMSTERDAM

24 - 25 - 26 JUNE

**Amsterdam RAI
Convention Centre**

Fachmesse für Hebebühnen



The world's top access equipment event

- Meet the greatest experts face-to-face
- Update yourself about the latest trends
- Compare and select the latest access equipment

Register online for a **FREE** entry:
www.apexshow.com

Sponsored by:

access
INTERNATIONAL

Supported by:

IPAF **khl**

Opening Hours

Tuesday June 24 09.30 - 18.00 h.

Wednesday June 25 09.30 - 18.00 h.

Thursday June 26 09.30 - 17.00 h.

Need more APEX information?

Contact: marleen@ipi-bv.nl



Weiter vereinfachen

Die Entwicklung bei den Funkfernsteuerungen gehen immer noch rasch weiter, Neuerungen bieten neue Möglichkeiten. Kran & Bühne gibt einen Überblick.

Mobile Baumaschinen sind heutzutage nur halb so gut einsetzbar, wären da nicht Funkfernsteuerungen. Dabei sind die Anwendungen unterschiedlicher denn je. Und der Markt nimmt einfachere Konzepte mit Begeisterung auf. Dementsprechend legen die Hersteller im Bereich Vereinfachung, aber auch in Fragen der Sicherheit immer mehr nach.

Der süddeutsche Hersteller für Fernsteuerungen NBB stellt im Frühjahr 2014 ein völlig neues Senderkonzept im Baukastenprinzip vor: den Nano-M-SMJ. Wie es der Name bereits andeutet, wird der Sender wieder mit der patentierten SMJ-Technologie (Surface-Mounted-Joystick) ausgestattet sein, welche das unkomplizierte Wechseln der Joysticks ohne Öffnen des Gehäuses ermöglicht und dem Verwender somit kostspielige Ausfallzeiten erspart. Das Auswechseln der Joysticks erfolgt einfach über das Lösen von Schrauben – der integrierte Verdrehschutz schließt ein falsches Einsetzen der Joysticks aus.

Ebenfalls zur Vermeidung von Ausfallzeiten trägt der Einsatz zweier 7,2-Volt-Akkus bei, welche eine unterbrechungsfreie Stromversorgung garantieren und einen Austausch der Akkus ohne Betriebsunterbrechung ermöglichen. Mit einer Akkuladung sind laut Hersteller Betriebszeiten über 30 Stunden möglich. Die Akkus werden im Gehäuse verriegelt und verhindern so ein Herausfallen durch beispielsweise Schlageinwirkung. Eine farbige LED-Anzeige hält den Benutzer jederzeit über den aktuellen Füllstand der einzelnen Batterieladungen auf dem Laufenden. Das Akkusystem besitzt selbstreinigende Akkukontakte. Für optimales Wiederaufladen verfügt das Ladegerät über eine Temperaturmessung. Die Bestückung ist wahlweise mit Europa-, USA-, Japan-, GB- oder Australien-Stecker möglich.

Ein weiteres Highlight des Nano-M SMJ ist das 4,3-Zoll-Farbdisplay mit Helligkeitswerten von 800 bis 1000 cd/m². Dieses Display eignet sich für den Außeneinsatz. Die Bedienung des

zu steuernden Objekts ist dabei, trotz integrierter Antenne, über eine Reichweite von 300 Metern problemlos möglich. Die Umstellung des Frequenzkanals am Sender erfolgt manuell oder automatisch. Der Empfänger stellt sich automatisch ein. Die Kanalabstände sind so groß wie möglich realisiert, damit eventuelle Störungen vermieden werden. Die Rasterung zwischen den Kanälen beträgt 25 KHz. Die automatische Frequenzsuche im Sender kann auch optional nach dem LBT-Verfahren erfolgen. NBB bietet seinen Kunden mit dem neuen Nano-M-SMJ-Konzept die Möglichkeit, die Tastenbelegung nach den spezifischen eigenen Anforderungsprofilen zu gestalten. Der Sender ist sowohl mit proportionalen als auch mit gestuften Joysticks erhältlich und kann optional mit bis zu sechs seitlichen Drucktasten sowie mit einer CAN Bus-Schnittstelle ergänzt werden.

Alltagstauglich

Nachdem HBC Radiomatic im vergangenen Jahr mit ihrer intu-

itiven Steuerung für Minikrane Aufsehen erregt hat, hat sich das Unternehmen auch wieder den „einfachen“ Anwendungen zugewendet. Im täglichen Industrieinsatz sind Maschinen und Steuerungssysteme oft starken Belastungen ausgesetzt – und dies noch umso mehr, wenn das Gerät bei Wind und Wetter im Außenbereich genutzt wird, wie es bei vielen hydraulischen Anwendungen der Fall ist. Jüngstes Beispiel ist der neue Funkempfänger FSE 507. Die Innovation ist auf hydraulische Anwendungen zugeschnitten. Das Spektrum reicht vom LKW-Ladekran bis zum Transportfahrzeug mit Kettenantrieb. Je nach Einsatzbereich ist der FSE 507 mit verschiedenen „HBC Smart Optionen“ erhältlich. Dazu zählt ein intelligentes, vollautomatisches Frequenzmanagement über die 2,4-GHz-Technologie oder über DECT. Der Bediener kann damit auch in Umgebungen mit vielen Funknutzern jederzeit ungestört ohne Frequenzkonflikte arbeiten. Weitere Optionen sind die Tandemfahrt und Freigabe-Übernahme sowie eine S. 56 >>



Das neue Nano-M von NBB



Noch mehr...
KRAN & BÜHNE

...bekommen Sie auf

Vertikal
 .net



NBB Funkfernsteuerungen

Kein Kundenwunsch gleicht dem anderen, unterschiedlichste Anwendungsgebiete fordern unterschiedlichste Bedienkonzepte: NBB stellt sich dieser Herausforderung und bietet seinen Kunden eine breite Senderpalette und damit die Möglichkeit, die Bedienung ihrer Maschinen nach den eigenen spezifischen Anforderungsprofilen zu gestalten. NBB Funkfernsteuerungen bieten ein Höchstmaß an technischer Sicherheit und effektiver Handhabung und bewähren sich seit über 30 Jahren.

NBB ist Qualität Made in Germany!



www.nbb.de

NBB CONTROLS + COMPONENTS GmbH

OTTO-HAHN-STR. 3 - 5

DE-75248 ÖLBRONN-DÜRRN

TEL.: +49(0)7237 / 999 - 0

FAX: +49(0)7237 / 999 - 199

E-MAIL: sales@nbb.de



» Schnittstelle für die Steuerung per Kabel. Mit seinen kompakten Abmessungen von 165 x 165 x 70 Millimeter lässt sich der FSE 507 an vielen Stellen mühelos und schnell montieren. Optional hat HBC-Radiomatic hierfür auch eine besonders komfortable Snap-In-Halterung im Angebot. Der Anschluss des Empfängers erfolgt entweder über eine innovative Mehrlochdichtung, über metrische Verschraubungen oder über einen Han-25D-Stecker. Kombinierbar ist der FSE 507 mit allen HBC-Sendern für hydraulische Anwendungen.

Video und Infrarot

Eine zweite Neuerung ist die „Radiomatic Photon“. Das Gerät ermöglicht die Anzeige von Live-Videobildern auf dem Farbdisplay der Funksteuerung. Die Neuentwicklung kann dabei mit mehreren Videokameras gleichzeitig arbeiten, die beliebig am Gerät und in der Arbeitsumgebung montierbar sind. Von dort aus liefern sie mit bis zu 150 Metern Reichweite präzise Livebilder auf das 3,5-Zoll-TFT-Display des Senders. Der Bediener hat das Gerät und das Arbeitsumfeld damit auch in unübersichtlichen Situationen oder bei toten Winkeln immer im Blick. Bei schlechten

Lichtverhältnissen können die Kameras automatisch auf Infrarot-Betrieb umschalten. Außerdem kann der Anwender diverse Einstellungen vornehmen und per Umschaltung zur Standard-Displayanzeige auf nützliche Daten zugreifen. Die Kameras lassen sich sowohl mittels „normaler“ Netzteile mit Strom versorgen als auch unabhängig davon mit Lithium-Ionen-Batterien.

Autec hat zuletzt auf der Cemat in Hannover Neuerungen für seine beiden Serien „Dynamic“ und „AIR“ vorgestellt. AJM, AJR and AJS sind die neuen Steuerungen der „AIR-Serie“. Standardfeatures sind unter anderem automatische Frequenzsuche oder Datenrückübermittlung an das Steuergerät. Es wird sowohl eine digitale als auch eine analoge Steuerung angeboten. Zu den zahlreichen Optionen zählen zum Beispiel Displays wahlweise in 1,54 Zoll oder 2,7 Zoll für den Innen- und Außeneinsatz. Lithium-Batterien mit mehr als 40 Stunden Laufzeit stehen gleichfalls zur Auswahl. Das Panel kann in Aluminium-Ausführung geliefert werden, das auch stärkeren Belastungen standhält. Infrarot-Start-Up, Reichweitenbegrenzer, ein Nullschwerkraftschalter und Tilt-Sensor können ebenso genutzt werden.

Darüber hinaus wurde eine neue Serie für den Einsatz bei mobilen hydraulischen Anwendungen vorgestellt: Der kompakte ARX-Empfänger für mittelgroße bis kleine Anwendungen, verfügt über zwei Sicherheitsausgänge die sowohl als Stopp-Funktion als auch um unbeabsichtigte Bewegungen zu verhindern. Der Empfänger kann unter anderem mittels Kabel direkt an ein Warngerät verbunden werden.

Die neue Serie von R13-Empfängern, die Ikusi soeben auf den Markt gebracht hat, stellt eine wesentliche Entwicklung im Vergleich zu den vorherigen Geräten dar. Die R13 bieten den Nutzern laut Hersteller einen Empfänger, der leicht und schnell zu warten ist, aufgrund seiner Verwendung von LEDs und einem Display, das die externe Überwachung des ordnungsgemäßen Betriebs des Gerätes ermöglicht. Insbesondere das Display liefert nützliche Informationen, wie zum Beispiel über die Funkverbindungsqualität, aktivierte Relais oder digitale Eingänge. Die R13 sind außerdem mit dem entnehmbaren „SIM EEPROM-Modul“ ausgestattet, wodurch etwaige Änderungen der Konfiguration der Fernsteuerung ohne Weiteres vorgenommen werden können.



Mehr Band und Farbe

Die R13-Empfänger sind mit einem Mehrbandfunkgerät ausgestattet, welches alle Frequenzen im Bereich 400-390 MHz abdeckt. Die Geräte können folglich überall in der Welt verwendet werden und weisen somit Vielseitigkeit und Standardisierung auf. Im Hinblick auf das mechanische Design wurde ein kompakteres, widerstandsfähigeres und wasserdichtes Gerät gewählt, was dem Nutzer ebenfalls eine angenehme Handhabung gestaltet.

Die R13-Empfänger werden in drei Versionen präsentiert. Der R13 B (Basic) ist die Standardlösung für Industriekrane. Er verfügt über 13 digitale Ausgänge. Der R13F (Full) umfasst alle Funktionalitäten, ist äußerst leicht zu konfigurieren und entspricht den Anforderungen aller erdenklichen Anwendungsarten in der Industriebranche. Diese Version verfügt über 21 digitale und vier analoge Ausgänge. Die Serie verfügt abschließend über eine speziell für das Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen entwickelte Version. Es handelt sich um den Empfänger R13 ATEX Z2, der besonders für das Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen der Stufe

2 empfohlen wird. Dieses Modell verfügt über 13 digitale Ausgänge.

Der junge italienische Teleskopklader-Hersteller Magni hat eine neue Funkfernsteuerung entwickelt, mit der sich die Maschine vom Arbeitskorb oder von außerhalb der Kabine steuern lässt. Das soll die Bedienung der Teleskopklader vereinfachen und intuitiver machen. Die Steuerung zeichnet sich durch drei Sets von Hebeln und Schaltern in unterschiedlichen Farben aus. Die Steuerung der Stützen ist pink ausgelegt, die für den Antrieb blau, und in gelb sind die Steuerungselemente für die Grundbewegungen der Maschine ausgeführt einschließlich der Anbaugeräte. Diese Einteilung in drei klar voneinander getrennte Bereiche sei vollkommen neu, lässt der Hersteller verlauten.

Pink: Die vier Stützen lassen sich sowohl auf einmal aufstellen beziehungsweise einfahren als auch einzeln ansteuern, sofern die Platzverhältnisse dies erfordern.

Blau: Der Fahrmodus erlaubt es dem Bediener, die Maschine direkt über die Fernsteuerung in Gang zu setzen. Damit dies nicht versehentlich geschieht und möglicherweise ein Unfallrisiko birgt, muss hierfür ein

zweiter Schalter gedrückt gehalten werden. Der Teleskopklader kann dann entweder mit 1 oder 5 km/h fortbewegt werden. Allerdings hat Magni diese beiden Fahrmodi aus Sicherheitsgründen an Bedingungen geknüpft: Gefahren werden kann nur, wenn die Maschine gerade und frontal ausgerichtet ist und der Ausleger die Marke von drei Metern Höhe nicht übersteigt.

Gelb: Die hydraulischen Bewegungen des Auslegers, Drehkranzes und der Anbaugeräte werden über die gelben Elemente gesteuert: So kann man beispielsweise die Kabine drehen, den Ausleger ein- oder austeleskopieren und diesen hoch- und runterfahren oder auch die Palettengabel neigen. Je nach verwendetem Anbaugerät sind bis zu sechs Einzelbewegungen machbar.

Doch damit nicht genug. Die Ingenieure von Magni arbeiten bereits an einem „interaktiven Display“, das die gewählte Funktion anzeigt und auch mögliche Warnmeldungen oder Hinweise ausgibt wie: „Tank leer“ oder „Überlast“ und vieles mehr.

K&B



- 1 Kompakt zeigt sich der FSE 507 Empfänger von HBC Radiomatic
- 2 Das FSE 507 im Einsatz in einem Anhängerkran
- 3 Autec hat sein Programm erweitert mit neuen Steuerungen der „AIR-Serie“
- 4 Der kompakte ARX-Empfänger für mittelgroße bis kleine Anwendungen von Autec
- 5 Ein Magni Teleskopklader mit Funkfernsteuerung
- 6 Speziell für die Bedürfnisse seiner Teleskopklader hat Magni eine Funkfernsteuerung entwickelt

